

[Read free] Besser als nix

## Besser als nix

Von Nina Purlak

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #323197 in eBooksVerffentlicht am: 2013-01-09Erscheinungsdatum: 2013-01-09File Name: B018G0LD0G | File size: 29.Mb

**Von Nina Purlak : Besser als nix** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Besser als nix:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Tod hat nicht das letzte WortVon Smilla507 (S. Degenhardt)Tom trgt gerne Schwarz, hrt gerne Gitarrenmusik, hasst Fuball und ist ohnehin ganz anders als die restliche Dorfjungend. Und er hat keine Idee, welchen Beruf er erlernen soll. Deshalb unternimmt die gutaussehende Referendarin Sarah mit ihm und einem Teil seiner Klassenkameraden einen

Ausflug zum Arbeitsamt: Berufsberatung. Den Fragebogen fllt er wie folgt aus: Ich will Anzge tragen, das stell ich mir irgendwie vor, aber nicht in der Bank arbeiten. Ich wrde gerne auch handwerklich ttig sein, etwas richtig bauen oder herstellen, aber nicht nur rackern. Im Bro sitzen, aber auch drauen unterwegs sein. Manchmal habe ich gerne mit Menschen zu tun wenn sie nicht so viel reden und ich auch mal meine Ruhe haben kann. Ich will etwas tun, woran ich glaube, etwas, das fr die Menschen wichtig ist, und einen sicheren Arbeitsplatz, nix, was nechstes Jahr abgeschafft wird. Und ich will immer gerne einen Abschluss. Etwas, das auch Mal zu Ende geht, wo man sich das Ergebnis angucken kann. Als die Berufsberaterin Tom den Zettel mit dem Ttigkeitsprofil in die Hand drckt, kann er es erst einmal gar nicht fassen. Darauf steht: Bestattungsfachkraft! Doch Sarah motiviert ihn bei den Bestattungsfirmen anzurufen und sich vorzustellen. Und weil er Sarah imponieren will, macht er sich gleich ans Werk. Prompt hat er eine Zusage. Doch wie soll er das seinem Vater begreiflich machen, der ihn eher in einer Bank oder hnlichem sieht? überhaupt ist die Situation zwischen Vater und Sohn sehr angespannt, seit dem Tod von Toms Mutter... Das Cover des Buches macht einem nichts vor. Es zeigt, worum es geht: Um den Tod. Um Beerdigungen. Grber. Tom hat schwer zu tragen an dem Tod seiner Mutter. Deshalb schreibt er eine Art Tagebuch und erzht seiner Mutter darin, wie es ihm geht, was er so tut und dass er eine Ausbildung zur Bestattungsfachkraft macht; wie es dazu kam. Die ersten Seiten fand ich das ein wenig verwirrend, denn ich fhlte mir als Leser stndig angesprochen, wenn im Buch vom Du die Rede war. Doch ich konnte mich rasch in diese sehr jugendliche, teilweise auch etwas zynische und ironische Schreibweise reinlesen. Nebenbei bekommt man noch einen Einblick in die Ttigkeit eines Bestatters, was ich sehr interessant fand. Tom lsst tief in seine Seele und Gedankenwelt blicken. Er hat viel zu verarbeiten. Nicht nur den schon erwhten Tod seiner Mutter, sondern auch das zurckhaltende und desinteressierte Verhalten seines Vaters. Dann stirbt auch noch eine Person, die er sehr mochte. Er fngt an Gott und das Leben zu hinterfragen. Seine Ausbildung wrde er auch am Liebsten an den Nagel hngen! Doch der Pastor, dem er berufsbedingt fter ber den Weg luft, ist ein guter Seelsorger und kann ihm helfen, seine Trauer zu berwinden. Und zum Schluss gibt es auch fast so etwas wie ein Happy End, auch wenn natrlich offen bleibt, wie Tom sein Leben weiterhin meistert. Nina Pourlak hat fr ihren Roman Besser als nix den C.S. Lewis Preis bekommen, der alljhrlich verliehen wird fr Romanprojekte, die sich in herausragender Weise mit Perspektiven des christlichen Glaubens befassen. Das Buch soll angeblich dieses Jahr (2013) noch verfilmt werden. Ich bin darauf gespannt, wie es dem Regisseur gelingen wird, diesem groartigen Roman gerecht zu werden! Auch wenn er recht dnn ist mit gerade mal 158 Seiten, so steckt er doch voller Input und Emotionen. Ich wrde ihn u.a. Jugendlichen empfehlen, die trauern und einen Verlust zu verarbeiten haben. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unbedingt lesen! Von Savoir Die Hauptfigur Tom ist sehr sympathisch und es fllt einem nicht schwer sich in Ihn hinein zu versetzen. In diesem Buch wird der Tod so offen und ehrlich, aber gleichzeitig mit einer Leichtigkeit behandelt wie es selten der Fall ist. Wenn man den Umschlagtext des Buches liest denkt man eigentlich: "Kenn ich alles schon, ich wei jetzt schon wie es ausgeht" aber die Autorin "Nina Pourlak" schafft es einen zu berraschen! Ein Buch zum lachen, traurig sein und nachdenken... einfach schn! 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. tolles Buch Von Ava Adler Beim Reinlesen dachte ich, dass mich der schnodderige, jugendliche Tonfall des Buches auf Dauer nerven wrde. Aber das Gegenteil ist der Fall. Dieser kurze Roman ist randvoll mit interessanten, teilweise schrgen, aber immer irgendwie liebenswerten Figuren, die am Ende ihren Weg gehen. Ich mochte das Buch, gerade weil es anders - flapsig und dennoch warmherzig - erzht ist, als vieles, was man sonst so liest. Auch die Auseinandersetzung der Hauptperson mit der Existenz Gottes ist glaubhaft geschildert. Von mir 5 Sterne fr dieses kurzweilige und doch auch nachdenklich stimmende Lesevergnngen.

Kurzbeschreibung Bestattungsfachkraft sei doch wohl genau das Richtige fr ihn, meint die sympathische Referendarin Alice bei der Berufsberatung. Tom fllt aus allen Wolken! Denn dass er fr seine Karriere buchstblich ber Leichen gehen msste, hatte er nicht gedacht. Sicher, er zieht die Gesellschaft schweigsamer Menschen manchmal der seiner Mitschler vor, er trgt gerne schwarz und fhrt lieber langsam als schnell Auto. Und ja, durch den frhen Tod seiner Mutter hat er sich schon in jungen Jahren mit dem Sterben auseinandersetzen mssen. Trotzdem: ob der Job zu ihm passt? Er versucht es jedenfalls nicht zuletzt, um Alice zu beeindrucken und gert in ebenso tragische wie witzige Situationen. Gerade, als Tom merkt, dass er vielleicht gar nicht so verkehrt ist in dieser Welt der Trauer und des Trostes, geschieht das Unfassbare: Sein bester Freund kommt bei einem Unfall ums Leben, nachdem er betrunken Auto gefahren ist. Im ersten Moment will Tom nichts mehr von seiner Arbeit wissen und hlt dann sogar die Ansprache auf Mikes Beerdigung. Tom lernt im wahrsten Sinne des Wortes einen todsicheren Job und findet dabei seinen Platz im Leben und vielleicht sogar die groe Liebe. Pressestimmen Ich habe als Radioredaktorin fr den Lesetipp doch schon sehr viele Bcher gelesen und lesen 'mssen'. Doch dieses Buch von Nina Pourlak 'Besser als nix' ist einfach absolut das Beste, was ich seit Monaten gelesen habe. Es ist eine Rosine im grossen Bchertopf und ich bin sehr glcklich, eine Autorin gefunden zu haben, deren Schreibe mir dermassen gefllt. Endlich weiss ich wieder, was ich gerne lese! Sie sprht nur so von Witz und hat einen scharfen Sinn fr die Realitt. (Iris Muhl, im-press) Kurzbeschreibung Bestattungsfachkraft sei doch wohl genau das Richtige fr ihn, meint die sympathische Referendarin Alice bei der Berufsberatung. Tom fllt aus

allen Wolken! Denn dass er für seine Karriere buchstäblich über Leichen gehen müsste, hatte er nicht gedacht. Sicher, er zieht die Gesellschaft schweigsamer Menschen manchmal der seiner Mitschler vor, er trägt gerne schwarz und fährt lieber langsam als schnell Auto. Und ja, durch den frühen Tod seiner Mutter hat er sich schon in jungen Jahren mit dem Sterben auseinandersetzen müssen. Trotzdem: ob der Job zu ihm passt? Er versucht es jedenfalls nicht zuletzt, um Alice zu beeindrucken und gerät in ebenso tragische wie witzige Situationen. Gerade, als Tom merkt, dass er vielleicht gar nicht so verkehrt ist in dieser Welt der Trauer und des Trostes, geschieht das Unfassbare: Sein bester Freund kommt bei einem Unfall ums Leben, nachdem er betrunken Auto gefahren ist. Im ersten Moment will Tom nichts mehr von seiner Arbeit wissen und holt dann sogar die Ansprache auf Mikes Beerdigung. Tom lernt im wahrsten Sinne des Wortes einen todsicheren Job und findet dabei seinen Platz im Leben und vielleicht sogar die große Liebe